| | |
|---|---|
| **LERNZIEL:** | Planung einer Gruppenstunde mit Kommunionkindern. |
| **MATERIA-LIEN:** | |
| **HINWEISE:** |  etwas tun  lesen/erzählen  malen/schreiben |

## Hilfestellungen für die Gruppenarbeit mit Kindern:

- Lasst euch Zeit: Mit den Kindern und für die Kinder da sein.
- Wichtig sind zuerst die Kinder, dann die Ziele und Inhalte.
- Erleben und erleben lassen, zur Begegnung mit Wirklichkeit führen.
- Mit der eigenen Begeisterung kann ich andere anstecken.
- Spüren lassen, dass jeder, so wie er ist, wichtig ist.
- Die Kinder in ihrer Persönlichkeit annehmen.
- Die Stärken und Fähigkeiten der Kinder erkennen und diese in der Gruppe nutzen.
- Besser frei - wenn auch unvollkommen - sprechen, als Gelerntes hersagen oder ablesen.
- Nie mit Forderungen beginnen.
- Wenig Zeit für Organisatorisches -Technisches verbrauchen.
- Nie etwas als persönlichen Angriff auffassen.
- Mit Mut auch eigene Ideen ausprobieren.
- Wichtig ist ein positives Gruppenerlebnis und die Vermittlung von Freude
- Aktuelle Bedürfnisse sind wichtiger als ein Arbeitsblatt.

## Möglicher Aufbau der Gruppenstunden

- Jede Stunde sollte mit einem Ritual (Gruppenkerze anzünden) oder einer Besinnung (Stilleübung s.u.) beginnen. Gerne kann auch ein Gebet (s.u.) gesprochen werden. Kinder brauchen Rituale um sich an bestimmte Situationen zu gewöhnen.
- In der Mappe gibt es zu jeder Gruppenstunde am Anfang eine Lernzielangabe. Es wird dort kurz zusammengefasst, worum es in der Stunde geht.
- **Zu jeder Stunde gibt es verschiedene Bausteine, die nicht alle verwendet werden müssen. Diese Bausteine können ganz individuell auf die Katechetin, die Kinder, die Situation und die Zeit abgestimmt benutzt werden. Wichtig wäre nur eine Mischung verschiedener Methoden (Erzählen, Spielen, Malen, Zuhören usw.)**
- Auch das Ende einer Stunde sollte durch ein Ritual erkennbar werden. So eignet sich zum Beispiel das Gebet der Stunde, das Vater Unser oder ein Lied und das Löschen der Gruppenkerze als Zeichen des Endes.

**Zu verschiedenen Gruppenstunden haben wir YouTube-Videos gedreht, die verwendet werden können. In den einzelnen Gruppenstunden wird hierauf noch einmal hingewiesen!!!**

**Hier findet man eine Übersicht:**

**Stilleübungen**

Wenn Kinder zu den Treffen kommen, sind sie oft in Eile und abgehetzt, kommen aus den unterschiedlichsten Situationen und müssen zunächst einmal Gelegenheit haben anzukommen, sich einzufinden.
Wenn Kinder nach einer Bastel- oder Spielphase eine Geschichte hören sollen, müssen sie erst einmal wieder ruhig werden, aufnahmebereit. Für diese Gelegenheiten sind Stilleübungen wirksame Hilfen. Man kann sie einfach als Stilleübungen stehen lassen oder dem Thema angleichen.
Hier einige allgemeine Beispiele (immer langsam, ruhig und mit Pause sprechen!)

a) **Haltung** (ist für alle Stilleübungen wichtig)
"Wir versuchen einmal ganz ruhig zu sitzen. Beide Füße stehen auf dem Boden. Die Hände liegen auf den Beinen. Wir schließen die Augen."
b) **Ankommen**
"Heute morgen bin ich aufgestanden. Und dann? Sieh vor deinem inneren Auge, was du heute schon alles erlebt hast. Wenn du hier angekommen bist, öffne deine Augen. Lass dir Zeit."
Im Anschluss an diese Übung kann der/die Gruppenleiter(in) die Namen der Kinder nennen und jedes Kind antwortet mit einem Satz wie "Hier bin ich!" oder „Ich bin da!"
c) **Anschauen**
„Ich öffne meine Augen. Ich schaue in die Mitte des Kreises (auf das Bild, auf ... ). Ich sehe. . . (An dieser Stelle beschreibt der/die GruppenleiterIn, was in der Mitte des Kreises oder auf einem Bild an der Wand zu sehen ist. Hier sind Bilder gemeint, die dem Ruhigwerden dienen.) „Ich werde ruhig ..."
d) **Hören**
"Wir schließen die Augen. Wir horchen auf alles, was wir hören - von außen und innen ... (oder) - Wir horchen, wie der Ton der Triangel/des Beckens/der Gitarrensaite verklingt. Wer nichts mehr hört, darf die Augen öffnen".

**STILLEÜBUNG zum Einstieg/Beginn einer Gruppenstunde**

**Kinder sitzen im Kreis/am Tisch. Eine Glasschüssel mit Wasser gefüllt wird in die Mitte gestellt. Wir schauen auf die Wasseroberfläche, bis sie sich nicht mehr bewegt.*

Übungserweiterung: Kinder können sich so lange bewegen, recken/strecken, noch etwas Mitteilen, bis das Wasser "ruhig" ist. Sind die Kinder noch nicht so weit, die Wasseroberfläche mit dem Finger noch einmal berühren. .
(Kinder kommen aus unterschiedlichen Situationen und brauchen eine Weile um umzuschalten, anzukommen und ruhig zu werden, ähnlich wie das Wasser)

** Kinder sitzen im Kreis. Ein Reifen wird in der Mitte gedreht - warten bis er ruhig auf dem Boden liegt oder eine Kugel (Perle, Glasmurmel) wird in einer Schale zum Rollen gebracht > warten bis die Kugel zur Ruhe kommt. Geht auch mit geschlossenen Augen >*
wie lange höre ich die Kugel rollen? Hört ein Kind nichts mehr, Augen öffnen und sehen, ob *die Kugel wirklich schon ruhig liegt.*

** Kinder sitzen mit geschlossenen Augen und warten bis sie eine leichte Berührung verspüren, z.B. mit einer kleinen Feder an der Hand oder am Gesicht. Katechet/In beginnt in dieser Runde und das Kind, das berührt -"geweckt" wurde, geht zum nächsten Kind, bis alle die Augen geöffnet haben und "da" sind.*

Diese Übungen eignen sich auch für "zwischendurch", wenn die Kinder sehr unkonzentriert o.ä. sind. Eine kurze Reflexion zu Empfindungen/Wahrnehmungen oder auch zur Erklärung kann angeboten werden.

**Guter Gott,**
wir sind hier in der Gruppe zusammengekommen.
Gemeinsam wollen wir uns in den nächsten Wochen und Monaten auf den Tag unserer Erstkommunion vorbereiten.
Genau wissen wir nicht, was alles auf uns zukommt.
Aber wir werden zusammen singen, beten, spielen und eine Menge Neues erfahren. Wir werden Geschichten von Jesus hören. Aber auch etwas über uns selbst und über unsere Mitmenschen.
Sei du auch bei uns. Amen.





**Guter Gott,**
wir alle sitzen beieinander und gehören zusammen.
Wir danken dir, dass wir alle da sind.
Jeder ist etwas Besonderes, jedes Kind hat seinen Namen.
(Heute fehlt .....).
Hilf uns, dass wir eine schöne Stunde erleben,
dass wir einander nicht wehtun, dass kein Streit ist
und wir einander helfen.
Gott, sei du in unserer Mitte. Amen.

**Guter Gott,**
wir sind miteinander versammelt.
Unsere Hände sind offen.
Auch unser Herz ist geöffnet.
Wir sind offen und warten.
Immer wieder werden/wollen wir hier so zusammenkommen.
Wir wollen hören, was du uns sagst.
Du willst in unserer Mitte sein.
Lass uns in Frieden miteinander hier versammelt sein. Amen.



**Guter Gott,**
wir alle haben viele Begabungen und Fähigkeiten.
Sie sind uns geschenkt worden.
Wir wollen sie so einsetzen, dass es für alle gut ist.



**Guter Gott,**
wir brauchen zum Leben nicht nur Essen,
sondern auch Liebe und Zuneigung. Wir bitten dich:
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Unsere tägliche Freude gib uns heute.
Unsere tägliche Liebe gib uns heute.
Unsere täglichen Freunde gib uns heute.
Wir glauben, dass du immer bei uns bist.

